



Kleine Anfrage

des Abgeordneten Klaus Jensen (CDU)

und

Antwort

der Landesregierung - Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Technologie

Ortsumgehung Tating

1. Wie ist der aktuelle Sach- und Planungsstand hinsichtlich der Ortsumgehung Tating?

Antwort:

Das Projekt befindet sich derzeit im Anhörungsverfahren, welches noch nicht abgeschlossen ist (vgl. auch Fragen 4 und 5).

2. Wann soll Baubeginn sein und wie hoch sind die bis jetzt angefallenen Planungskosten?
3. Wann ist nach derzeitigem Stand mit einer baulichen Umsetzung der Maßnahme zu rechnen und bis wann plant die Landesregierung, diese Maßnahme abzuschließen?

Antwort:

Wegen des Sachzusammenhangs werden die Fragen 2 und 3 zusammen beantwortet.

Ein Baubeginn steht in Abhängigkeit der Erlangung eines vollziehbaren Planfeststellungsbeschlusses, etwaigen Klage- und Vergabeverfahren sowie der rechtzeitigen Bereitstellung der erforderlichen Finanzmittel durch den Bund. Aufgrund der vielseitigen Abhängigkeiten ist es daher derzeit nicht möglich, einen belastbaren Termin für den Baubeginn zu nennen.

Seit 2003 wurden ca. 420.000 € an Werkvertragsmitteln und eine hohe Anzahl an Bearbeitungsstunden innerhalb der Straßenbauverwaltung an „Planungskosten“ für dieses Projekt aufgewendet.

4. Wann ist mit den Ergebnissen der ergänzenden naturfachlichen Prüfung der gewählten Variante (nördliche Umfahrung) zu rechnen?

Antwort:

Unter Berücksichtigung der Kartierzeiträume und der Einarbeitung der Ergebnisse in den vorhandenen Landschaftspflegerischen Begleitplan ist mit einem Abschluss der Prüfung im Herbst 2014 zu rechnen.

5. Falls die in 4. beschriebene naturfachliche Prüfung bereits abgeschlossen ist, zu welchem Ergebnis ist diese gekommen?

Antwort:

Entfällt